



Erlacherhof, Junkerngasse 47
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 62 16
Fax 031 321 60 10
stadtkanzlei@bern.ch
www.bern.ch

Schweizerischer Städteverband (SSV)
Frau Renate Amstutz
Florastrasse 13
3000 Bern 6

Bern, 8. Februar 2010

Schweizerischer Städteverband (SSV), Bern: Änderung Stromversorgungsverordnung (Strom VV): Vernehmlassung; Antwort

Sehr geehrte Frau Amstutz

Der Gemeinderat dankt Ihnen für die Zustellung der Vernehmlassungsunterlagen zu eingangs erwähntem Geschäft sowie die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Der Gemeinderat begrüsst die Anpassung der Stromversorgungsverordnung (StromVV), erlaubt sich aber folgende Anmerkungen:

Zinssatzreduktion

Die Zinssatzreduktion um 1 % für Anlagen mit Inbetriebnahme vor dem 1. Januar 2004 soll mit der neuen StromVV nur noch für die Jahre 2009 und 2010 anstatt wie bisher für die Jahre 2009 - 2013 gelten. Diese Anpassung ist sachlich richtig, da es sich beim ursprünglichen Zinssatz eher um eine Notmassnahme zur Netzkostenreduktion handelte.

Berechnung des WACC

Die bisherige Berechnung des WACC war eher einfach ausgestaltet. Der Gemeinderat begrüsst die neue Berechnung des WACC, wird diese durch die angepasste Methode doch deutlich filigraner. Somit sollte die Abgeltung der Zinskosten eines Verteilnetzbetreibers (VNB) auch besser den effektiven Verhältnissen Rechnung tragen.

Glättungsregel

Der Gemeinderat begrüsst die Glättungsregel und Grenzwerte, durch welche die jährlichen Schwankungen im WACC gedämpft werden können.

Zusammengefasst kann festgehalten werden, dass die neue, breiter abgestützte Berechnungsmethode mit der Glättungsregel zu begrüßen ist.

Zu den Fragen des Städteverbands:

Wie beurteilen Sie die im Verordnungsentwurf vorgeschlagene Methodik zur Ermittlung des WACC?

Der Gemeinderat begrüsst diese.

Wie beurteilen Sie die zukünftigen Investitionsanreize für die Stromnetzbetreiber anhand der Höhe des WACC?

Der Gemeinderat beurteilt diese als ausreichend.

Wie beurteilen Sie die Einführung der neuen Methodik auf März 2010?

Der Gemeinderat stimmt einer Einführung auf März 2010 zu.

Der Gemeinderat dankt Ihnen für die Berücksichtigung seiner Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüssen



Alexander Tschäppät
Stadtpräsident



Dr. Jürg Wichtermann
Stadtschreiber